

AUS DEN VEREINEN



Rolf Rothgang (links) übergibt beim SV Orsoy an Philipp Berndtsen FOTO: JS

Berndtsen ist Nachfolger von Rothgang

Als Vorsitzender beim SV Orsoy

Rheinberg. Philipp Berndtsen wird den SV Orsoy in das zweite Jahrhundert seines Vereinsbestehens führen. Der 48-jährige Jurist wurde auf der SVO-Jahreshauptversammlung einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Rolf Rothgang an, der als 2. Vorsitzender dem Verein erhalten bleibt. Rothgang hatte nach über zehn Jahren im Frühjahr 2018 sein Amt an Richter abgegeben, ehe der plötzliche Tod Richters ihn wieder auf den Chefessel beförderte.

Für die unermüdete Arbeit für den SVO bedankten sich die Mitglieder passend zum 100. Geburtstag des Vereins mit einer einhundert Jahre alten Grubenlampe. Rothgang, bekennender Anhänger des FC Schalke 04, erhielt viel Applaus. „Im letzten Jahr hatte ich einige schlaflose Nächte“, bekannte er. Dennoch erfülle es ihn mit Stolz, was der Verein trotz knapper Kassen auf die Beine gestellt habe. „Wir haben 275.000 Euro in die Hand genommen, um besonders unserer Fußball-Abteilung eine tolle Heimat zu bieten“, so der scheidende Vorsitzende. Im Jubiläumsjahr hat der Verein seinen neuen Kabinentrakt fertiggestellt und die altersschwache Flutlichtanlage gegen eine moderne ersetzt.

Philipp Berndtsen wurde mehr als ein halbes Jahr gewissenhaft in die anstehende Vereinsarbeit eingewiesen. Er war bei mehreren Vorstands- und Abteilungsversammlungen anwesend und verschaffte sich so einen umfassenden Einblick in den Verein. Er hoffe, gemeinsam mit den Mitgliedern, dem Verein neue Impulse zu geben. Zudem ist der erweiterte Vorstand wieder mit einer weiblichen Person besetzt. Martina Nürnberg wurde als Abteilungsleiterin Breitensport in der Versammlung vorgestellt.

Zum Abschluss gaben Berndtsen und Rothgang einen Überblick über die geplanten Festlichkeiten zum 100-jährigen Vereinsbestehen. Gemeinsam wird mit anderen Vereinen am 30. April der Maibaum aufgestellt. Anschließend wird im Festzelt auf der Sportanlage ausgiebig gefeiert. Karten für dieses Event sind ab sofort bei den Mitgliedern des SVO-Vorstandes erhältlich. Das komplette Programm wird am 1. April im Beisein von Bürgermeister Frank Tatzel und dem Weltmeister von 1990, Olaf Thon, vorgestellt.

KURZE ECKE

Sporthelferausbildung

Eine integrative Sporthelferausbildung für Jugendliche mit Migrations- und Fluchthintergrund und Einheimischen von 14 bis 20 Jahren bietet der Kreissportbund Wesel in den Osterferien vom 13. bis 18. April im Sport- und Erlebnisdorf Hinsbeck an. Bis Sonntag, 31. März, können sich Interessenten bei Miriam Matthiesen, ☎ 0281/3 00 94 93 oder per Mail: miriam.matthiesen@ksb-wesel.de melden. Kosten: 49 Euro.

FC Moers in allen Altersklassen top

Fechten Sowohl bei den Senioren, der U20 und der U17 gibt es reichlich Medaillen

Von Uwe Zak

Moers. Nachdem Renee Oymann und Nils Fabinger kräftig Europa-meisterschaftsluft im italienischen Foggia schnuppern konnten, stand das Duo vom Fechtclub Moers mit Vereinskameraden nun wieder bei den Rheinischen Landesmannschaftsmeisterschaften der Senioren, U20 und U17 in Düsseldorf auf der Planche. Dort fielen für die Moerser sechs Mannschaftsentscheidungen.

Bei den Senioren, was früher die Aktiven waren, stellte der FC Moers mit Renee Oymann, Merle Ruers und Emily Klockhaus das bei weitem jüngste Team. Zum Teil waren die Gegnerinnen mehr als doppelt so alt. Trotzdem siegte das Moerser Team mit 28:45 und traf auf die Mannschaft vom OFC Bonn. Dort musste sich der FCM mit 31:45 geschlagen geben und holte sich die Silbermedaille.

Die Moerser Herrenmannschaft mit Nils Fabinger, Fabian Heuser, Gregor Branscheid und Niklas Stieren siegte gegen Duisburg (42:41), Düsseldorf (45:35) und Düren (45:35), unterlag aber auch dem Bonner Team und holte Silber. In der gleichen Besetzung startete die FCM-Mannschaft in der U20-Konkurrenz. Wieder scheiterte Moers an Bonn – mit 42:45 – holte aber die dritte Silbermedaille.

Die gleichen Teams

Die Moerser U20-Mädels, ebenfalls die gleichen, die auch bei den Senioren gekämpft hatten, schlugen nach der STG DFC Düsseldorf/Eintracht Duisburg (45:35), und Düren (45:9) diesmal allerdings auch Bonn (45:43). Dafür wurden Emily Klockhaus, Merle Ruers und Renee Oymann mit dem Landesmeistertitel belohnt.

Niemand kam aber bei den U17-Entscheidungen an Moers vorbei. Die Mädchen setzten sich gegen Düren, Düsseldorf und Bonn durch. Die Jungs, bei denen die erfahrenen Fechter Nils Fabinger



Fabian Heuser hat sich in der Altersklasse U17 prima geschlagen.

FOTO: ARCHIV/MARKUS JOOSTEN

und Fabian Heuser durch Emmanuel Hagene toll unterstützt wurden, ließen Eintracht Duisburg und der STG Düsseldorf/Kleve keine Chance, holten so den zweiten Landesmeistertitel in die ehemalige Grafschaft.

FCM-Trainer Saeid Nourouzi war danach auch voll des Lobes für seine Schützlinge: „Die Ergebnisse zeigen, dass wir weiter auf dem richtigen Weg sind und der Fechtclub Moers Klasse Fechterinnen und Fechter ausbildet. Wie das Gesamtergebnis und der erfolgreiche Einsatz von Fecht Nachwuchswas wie Emmanuel Hagene zeigen.“

Kampf um den König-Pokal in Halle an der Saale

„Dieses Nachwuchsturnier ist immer stark besetzt“, kennt der Moerser **Cheftrainer Matthias Block** die Anforderungen seiner Schützlinge im Wettkampf um den König-Pokal in Halle an der Saale ganz genau. So war es auch diesmal wieder.

Wie in den vergangenen Jahren mischte eine **japanische Mannschaft** mit „Überall dort wo Japaner und Japanerinnen starteten,

gingen dieses auch als Sieger von der Bahn“, sagte nachher **Markus Tenbergen**, Vorsitzender des FC Moers. „Dahinter zeigte sich aber der Nachwuchs aus Moers wieder einmal stark.“

In der U14 holte **Nicole Hartfelder** die Silbermedaille, in der U13 wurde **Eva Engler** Achte bei mehr als 30 Teilnehmerinnen, und **Simon Polotzek** wurde toller Siebter in der Altersklasse U 13.



Veit Bills (rechts, rot) springt hoch genug und entschärft so den Angriffsball der Spielgemeinschaft Duisburg.

FOTO: JÜRGEN SABARZ

MSC II ganz oben

Volleyball Verbandsligist schlägt Duisburg

Moers. Die Verbandsliga-Volleyballer vom Moerser SC II bleiben Tabellenführer. Vor dem Derby bei der Spielgemeinschaft Duisburg – im vergangenen Jahr gegründet aus dem Rumelner TV und den Freien Schwimmern Duisburg – war der Gastgeber noch Tabellendritter. Nach dem engen 3:2 (28:26, 19:25, 25:12, 22:25, 16:14)-Erfolg vom MSC II sind die Duisburger auf Platz vier abgerutscht.

Gleichzeitig ziehen schließlich die Moerser „Adler“ mit zwei Punkten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten

Verberger TV ihre Kreise in luftiger Tabellenhöhe.

Dafür war allerdings ein echter Kraftakt vonnöten, weil sich die Gastgeber gerade im Derby vor heimischer Kulisse mächtig wehrten. Doch das MSC-Team von Trainer Eung-Zoll Chung mit Veit Bills, Sebastian Blum, Nils Damrath, Philip Holstein, Christian Jung, Yannik Kugel, Moritz Liebisch, Niklas Mülders, Gordon Schiefer, Jan Schliekmann und Luca Wagner setzte sich am Ende einer spannenden Partie verdient durch.

zak

Pokale und Urkunden für die Kleinsten

Jugend-Tennis TV Vennikel veranstaltet ein Turnier im Sportpark Klingerhuf in Neukirchen-Vluyn

Am Niederrhein. Ein Turnier für Kinder und Jugendliche veranstaltete jetzt die Tennisabteilung des TV Vennikel in der Halle des Sport- und Freizeitpark Klingerhuf in Neukirchen-Vluyn.

Die Organisatoren freuten sich über einen sehr guten Besuch, denn insgesamt griffen 43 Talente aus verschiedenen Vereinen und unterschiedlichsten Altersklassen in Neukirchen-Vluyn zum Schläger. Die Bambini spielten im Kleinfeld, wäh-

rend die älteren Kinder im T-Feld um Punkte kämpften. An die Grundlinien gingen zudem noch die ältesten Teilnehmer. Der Gewinner wurde jeweils in einem Tiebreak „bis 15“ ausgespielt. Bei der anschließenden Siegerehrung freute sich der Nachwuchs über schöne Pokale und Urkunden.

Im kommenden Jahr planen die Organisatoren vom TV Vennikel bereits eine weitere Auflage des erfolgreichen Wettbewerbs.

BB



Pokale und Urkunden: Die Kinder vom TV Vennikel hatten ihren Spaß.

BILLARD

GWA-Spieltag verläuft eher durchwachsen

Asberg holt in fünf Partien nur einen Sieg

Moers. Das war ein eher durchwachsener Spieltag für die Billard-Teams von Grün-Weiß Asberg. Am Ende standen drei Unentschieden, eine Packung und ein Sieg auf dem GWA-Konto.

Kreisliga A, Dreiband; GW Asberg - SV Friedrichsfeld 4:4. Kurt Niederstrasser brachte die Heimmannschaft beim knappen 23:22 gegen Martin Richter in Führung. Dirk Kalscheur steuerte beim 29:21 gegen Friedhelm Niggemann den nächsten Sieg bei. Das war bereits der letzte. Denn Dieter Gawlik verlor gegen Gerd Kellermann mit 37:40 und GWA-Ersatzmann Hartmut Rudnig mit 29:39 gegen Egon Richel. Asberg bleibt damit Tabellenzweiter.

Kreisliga A, Dreiband; BC Germania Borbeck - GW Asberg II 4:4. Klaus Mario Linnenkohl beim 21:13 gegen Norbert Wilczok, und Manfred Lamza beim 25:23 gegen Hans Dieter Gehrke sorgten für die Asberger Punkte. Doch sowohl Frank Tetzlaff beim 12:15 gegen Rainer Dinse, als auch Bernd Hinkelmanns beim 23:37 in der besten Partie des Tages gegen Frank Rademacher, mussten ihren Gegnern gratulieren. Rademacher spielte mit 0,925 den besten Durchschnit.

Kreisliga B, Dreiband; BC Cadre Katernberg II - GW Asberg III 8:0. Der Asberger Cemal Kilic verlor gegen Wilhelm Gallas knapp mit 17:18. Ansonsten unterlagen noch Bruno Korda mit 15:26 gegen Egon Chmielewski, Jürgen Höffken mit 13:19 gegen Markus Brandt, und Manfred Turek ebenfalls ganz knapp mit 11:12 gegen Hansi Quant. Mit etwas mehr Glück wäre für Asberg mehr drin gewesen.

1. Landesliga, Dreiband; BC Schrebergarten II - GW Asberg 2:6. Dirk Kalscheur, 23:13 gegen Hans Poth, Thomas Richter, 27:21 gegen Ralf Günther, und Kurt Niederstrasser mit 27:24 gegen Frank Czarnetzki sorgten für den Sieg. Lediglich Hartmut Rudnig musste sich beim 27:29 gegen Dieter Doleschal knapp geschlagen geben.

Freie Partie, Kreisliga C, BF Rellinghausen (10) II - GW Asberg III 4:4. Für Asberg punkteten Andreas Kussel mit 44:22 gegen Manfred Engel und Wolfgang Geßner mit 39:28 gegen Hans Kaldemorgen. Doch Pitt Ketelaers und Bruno Korda hatten das Nachsehen.

zak

KURZE ECKE

Dojo Niederrhein

Der Alpener Karateverein Oshiro Dojo Niederrhein bietet am Samstag, 30. März, ein Schnuppertraining für Kinder ab acht Jahren an. Los geht es um 10 Uhr in der Halle der Grundschule an der Straße Zum Wald 16 in Alpen. Benötigt werden für den Nachwuchs lediglich eine lange Hose und ein T-Shirt, trainiert wird barfuß. Interessierte können sich ab sofort melden bei Steven Utracik unter ☎ 02802/70 06 04 oder bei Christoph Rogman unter ☎ 02802/80 78 68. NRZ

IHR DRAHT ZU UNS

Sportredaktion:
Telefon: 02841 1407-48
Fax: 02841 170055
Internet: waz.de/sport-moers
E-Mail: sport.moers@waz.de